

Neuer Vorstand beim TC Blau-Weiß

Hauptversammlung: Tom Schoenrock und Robert Keilmann geben Vorsitz des Tennisclubs ab und ziehen positives Fazit

Bensheim. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Kolpinghaus Bensheim gab der bisherige Vorstand des TC Blau-Weiß Bensheim zunächst einen Rückblick auf die Aktivitäten des zu Ende gehenden Jahres.

Der Tennisclub hat inzwischen 774 Mitglieder und gehört zu den größten Tennisvereinen in Hessen. Besonders erfreulich ist hierbei der Anteil an Kinder und Jugendlichen. Im abgelaufenen Jahr konnten 19 Prozent mehr Mitglieder im Jugendbereich gewonnen werden; inzwischen sind es 310.

Hierzu beigetragen haben unter anderem die Tennis-Kennenlernrunden für Kindergartenkinder, die Kooperationen mit den Kindergärten in Bensheim sowie die Tennis AGs in den Grundschulen (Schlossbergschule und Schillerschule in Auerbach und Hemsbergschule Bensheim). Uwe Lafue, auch im neuen Vorstandsteam für die Jugendarbeit verantwortlich, hob besonders den Erlebnisstag für Kinder und Jugendliche unter dem Motto „Du bist einzigartig“ im Juli hervor. Hierfür konnte mit Kelechi Onyele Deutschlands erster DFB-Spezialtrainer für Persönlichkeitsentwicklung, Motivation, Präsenz und Bewegung gewonnen werden. Zielsetzung für 2024 ist es, den Kinder- und Jugendbereich mit entsprechenden Angeboten weiter auszubauen.

Für die Medenrunde 2023 waren 19 Mannschaften gemeldet. Bei den gemischten Mannschaften wurde die U 9 I Meister. Besonders hervorzuheben sind die Juniorinnen der U 15 I – sie wurden nicht nur Meisterinnen der Bezirksliga, sondern konnten auch die Vize-Hessenmeisterschaft nach Bensheim holen. Die Juniorinnen der U 15 III konnten die Kreisliga mit dem ersten Platz beenden. Bei den Kreisjugendmeisterschaften wurde in den verschiedenen Altersklassen vier erste Plätze erreicht; bei den Bezirksjugendmeis-



Das neue Vorstandsteam des TC Blau-Weiß Bensheim (v.l.): Hans-Martin Wehmeyer (1. Vorsitzender, Medien), Alex Gebhardt-Roth (2. Vorsitzender, Padel), Sven Gamert (Sport), Uschi Weblor (1. Breitensportwartin), Uwe Lafue (Jugend), Uwe Engelter (2. Breitensportwart) und Christian Epple (Anlage). Es fehlt Matthias Weber (Kasse). BILD: TC BLAU-WEISS

terschaften stehen zwei ersten Plätze zu Buch.

Robert Keilmann, scheidender zweiter Vorsitzender, gab einen kurzen Überblick über die Mannschaften, die über den Jugendbereich hinaus für 2023 und 2024 gemeldet wurden. Bei den Aktiven wurden auch für die neue Saison fünf Teams gemeldet; in den Altersklassen wiederum 15 Teams. Im Bereich Breitensport sind das Saisonöffnungsturnier der Hobbyrunde des TB Darmstadt beim TCB in Bensheim sowie die Teilnahme am Bürgerfest in Bensheim hervorzuheben.

Padel als Alternativangebot

Alex Gebhardt-Roth, der beim TCB den Bereich Padel betreut, blickte auf die abgelaufene Saison zurück. Der neue Padelplatz zieht inzwi-

schon viele Interessenten an, die bisher noch keine Mitglieder sind. Vor allem in den Abendstunden im Sommer ist kaum eine Reservierung zu bekommen. Neben der Teilnahme an der 2. Bundesliga Herren 45 konnte eine interne Liga mit zwölf Teams in zwei Gruppen etabliert werden. Mit Patrick Mayer stand ein neuer Padeltrainer zur Verfügung, der in der ersten Bundesliga aufschlägt.

Die Plätze und die Außenanlage wurden schrittweise erneuert. Besonders hohe Investitionen sind in die Erneuerung der Heizung im Clubhaus sowie in die neue Außenfolie für die Traglufthalle geflossen. Mit dem neuen Padelplatz ist für Mitglieder und potenzielle neue Mitglieder ein neues Angebot geschaffen worden, welches sich auch

betriebswirtschaftlich rechnet. Der neue Multiplatz wird für freies Spiel und Konditionstraining bei Camps genutzt.

Finanziell solide aufgestellt

Der bisherige Kassenwart Tilo Kurz gab einen Rückblick auf die aktuelle finanzielle Lage. Trotz hoher Investitionen in die Infrastruktur und in die Anlage zur Bestands- und Zukunftssicherung konnten Verbindlichkeiten weiter reduziert werden. Im Budget für die Saison 23/24 sind bereits Rücklagen für anstehende Reparaturen an Pumpenanlage und am Clubhaus vorgesehen.

Nach sieben intensiven Jahren als Vorstand des Tennis-Clubs Blau-Weiß 1895 Bensheim zog Tom Schoenrock auch insgesamt eine positive Bilanz. „Es ist uns gelungen, den Ver-

ein zu sanieren und zukunftssicher aufzustellen“, so Schoenrock. Trotz gestiegener Kosten und erheblicher Investitionen in Clubhaus, Halle und Anlage erreicht man regelmäßig ein ausgeglichenes Budget. Die Modernisierung aller Bereiche der Anlage sind fortgeführt worden; zudem hat man mit der Investition in einen Padel-Platz die noch junge Trend-sportart Padel als Ergänzung für die Mitglieder und zur Gewinnung neuer Mitglieder etabliert. Neben dem Ausbau des Bereichs Leistungssport bei Jugend und Aktiven sind auch die Schul- und Kindergartenaktivitäten erweitert worden.

Für die Anerkennung ihres Einsatzes wurden Tom Schoenrock und Robert Keilmann von den anwesenden Mitgliedern ohne Gegenstimmen zu Ehrenmitglieder gewählt.

Nachdem bereits frühzeitig bekannt war, dass Tom Schoenrock und Robert Keilmann nicht mehr zur Wahl antreten, musste eine Nachfolge gefunden werden. Im Vorfeld der Jahreshauptversammlung gab es hierzu Workshops und Treffen. Es entstand ein Team, das die Arbeit fortführen und den TCB mit eigenen Ideen weiterentwickeln will. Die Mitglieder des neuen Vorstandsteams mit Hans-Martin Wehmeyer (1. Vorsitzender, Medien), Alex Gebhardt-Roth (2. Vorsitzender, Padel), Matthias Weber (Kasse), Sven Gamert (Sport), Uwe Lafue (Jugend), Christian Epple (Anlage), Uschi Weblor (1. Breitensportwartin) und Uwe Engelter (2. Breitensportwart) wurden jeweils einstimmig gewählt.

Bei der Wahl der Ämter haben sich Insa Rogalli und Norman Laske bereit erklärt, gemeinsam die Funktion als Kassenprüfer zu übernehmen. Als Seniorenwart wurde Martin Schmitt gewählt; das Amt der Seniorenwartin übernehmen zukünftig Heike Marzenell und Jutta Ural von Ina Burchard. Letztere hatte das Amt zehn Jahre lang inne. red

Keine Böller und Raketen in der Altstadt

Silvester: Stadt weist auf das Feuerwerksverbot hin

Bensheim. Den bevorstehenden Jahreswechsel nimmt die Stadtverwaltung wieder zum Anlass, um auf das in der Innenstadt geltende Verbot von Feuerwerk hinzuweisen. Grundlage für dieses Verbot sind gesetzliche Regelungen, die aufgrund von Lärmbeeinträchtigungen und Unfällen, aber auch wegen des Brandschutzes erforderlich sind.

So ist laut der Sprengstoffverordnung das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen verboten. Dieses Verbot gilt auch für die unmittelbare Nähe von besonders brandempfindlichen Gebäuden wie Fachwerkhäusern.

Gefährdeter Bereich

Da der historische Stadtkern von Bensheim mit seinen Fachwerkbau- und denkmalgeschützten Gebäuden ein gefährdeter Bereich ist, gilt für die Innenstadt ein ganzjähriges Verbot für das Abbrennen von Feuerwerkskörpern.

Dieses Verbot betrifft den Stadtkern zwischen Promenadenstraße, Rinnetor, Neckarstraße, Rodensteinstraße, Heidelberger Straße, Friedhofstraße, Grieselstraße, Platanenallee, Nibelungenstraße und Rodensteinstraße.

Im Interesse einer vorbeugenden Gefahrenabwehrmaßnahme bittet das Team „Allgemeine Sicherheit und Ordnung“ der Stadt um Beachtung und Verständnis. ps

Budenzauber wird verlängert

Bensheim. Mit dem Ende des Weihnachtsmarktes ist bei noch nicht allen Ständen Schluss: In der unteren Fußgängerzone verlängern vier Schausteller ihren Betrieb bis zum 30. Dezember und bieten Glühwein, Punsch, Flammkuchen, Flammkuchen, Reibekuchen und Crêpes an.

Die Schausteller dürfen wie folgt öffnen: montags, dienstags, mittwochs, donnerstags und sonntags von 11.30 Uhr bis 20 Uhr, freitags und samstags von 11.30 Uhr bis 21 Uhr. Am 25. und 26. Dezember sind die Buden geschlossen.

Die genannten Öffnungszeiten sind nicht verbindlich. Je nach Witterung und Betrieb schließen die einzelnen Stände unter Umständen bereits früher, heißt es in einer städtischen Pressemitteilung. ps

VEREINSSPIEGEL

AA - Anonyme Alkoholiker: Meeting heute, 19.30 Uhr, Stephanusgemeinde, Eifelstr. 37. Antworten und Infos: Jens, Tel. 0179-5308985, und Klaus, Tel. 0176-41703870. **Mehrgenerationenhaus:** Kidsclub jeden Freitag von 15-17 Uhr im Gruppenraum Rin-gelbandhaus, Obergasse 9, Bensheim. Für Kinder im Grundschulalter werden kostenlos Aktivitäten angeboten. Keine Anmeldung erforderlich. Info Tel. 06251/85425-0 oder E-Mail: r.vatter@caritas-bergstrasse.de. **Mehrgenerationenhaus:** Betreuungsangebot „Zeit teilen“ freitags von 9-12 Uhr für Menschen mit Demenz oder einer eingeschränkten Alltagskompetenz. Anmeldung unter Tel. 06251/85425-0. **Skat-Club „Trumpf-Ass-Auerbach“:** Frei-

tags 19 Uhr Spielabend in der Gaststätte Weierhaus, Saarstraße 56. Gäste willkommen.

Nordic-Walking-Treff Nibelungen: Treffpunkt jeden Mittwoch um 18 Uhr Fürstenlager „Parkplatz am Schönberger Sportplatz“, Samstag (23.) um 14 Uhr Hohberg, Parkplatz „Am Schiffersacker“, Elmshausen. Infos unter Tel. 06251/3602346 (Harald Herrmann) oder www.nordic-walking-nibelungen.

Nordic-Walking-Treff Nibelungen: Dienstag (26.) um 10 Uhr Fürstenlager „Parkplatz am Schönberger Sportplatz“.

DJK-SSG Bensheim: Weihnachtsferien, Geschäftsstelle ist vom 22. Dezember bis 15. Januar geschlossen. Ab dem 16. Januar sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Christvesper und Krippenspiel

Evangelische Kirche: Gottesdienste an Weihnachten in Auerbach und Hochstädten

Auerbach/Hochstädten. Die Evangelische Kirchengemeinde Bensheim-Auerbach und Hochstädten lädt an Heilig Abend, 24. Dezember, um 13.30 Uhr zum Familiengottesdienst mit Krippenspiel in die Bergkirche ein. Um 16 Uhr folgt die „Weihnacht im Stall“ mit Gesangsdarbietung, Treffpunkt Hochstädter Haus.

Um 17 Uhr findet die Christvesper unter Mitwirkung des Kirchenchors und um 22 Uhr die Christmet-

te – jeweils in der Bergkirche – statt. Am ersten Weihnachtstag, 25. Dezember, wird der Gottesdienst um 10 Uhr in der Bergkirche gehalten. Der Gottesdienst mit Abendmahl am zweiten Weihnachtstag, 26. Dezember, findet ebenfalls um 10 Uhr in der Bergkirche statt.

Bereits jetzt wird zudem auf den Altjahresabend-Gottesdienst mit Abendmahl am 31. Dezember um 18 Uhr in der Bergkirche hingewiesen.

Am Montag, 1. Januar 2024, wird zum ökumenischen Neujahrsgottesdienst um 17 Uhr in die katholische Kirche Sankt Georg eingeladen. Aus Gründen der Energieersparnis finden im Jahr 2024 alle Sonntagsgottesdienste im Januar und Februar in dem auch für Ältere und Gehbehinderte leicht zugänglichen Gemeindezentrum, Bachgasse 39, statt, teilt die Gemeinde abschließend mit. red



Behindertenhilfe ehrt treue Mitarbeiter

Bensheim. Die Behindertenhilfe Bergstraße hatte zur Weihnachtsfeier ins Bürgerhaus Kronenpark in Auerbach eingeladen. Gleich zu Beginn begrüßten Geschäftsführer Christian Dreiss und Claus Maier vom Integrationsfachdienst alle Gäste und starteten mit dem wichtigsten Programmpunkt: den zahlreichen Ehrungen langjähriger Mitarbeiter. Sie alle bekamen Urkunden überreicht und ertreten großen Applaus. Dreiss bedankte sich bei allen Jubilaren für ihre treue Mitarbeit. Anschließend verabschiedete er sich in Richtung der gleichzeitig stattfindenden Feier am Standort Lorsch. Musikalisch umrahmt wurde die

Feier von Johannes Wemmer am Keyboard, der mit bekannten Weihnachtsliedern eine stimmungsvolle Atmosphäre in den Saal zauberte.

Geehrt wurden für 45-jähriges Jubiläum: Andreas Kruchen, Sylvia Schaffner und Fred Hartmann; für ihr 40-jähriges Jubiläum: Jürgen Pöhlmann, Harald Becker, Manfred Braun und Thomas Guschwa; seit 35 Jahren ist Peter Jäger dabei und für 30-jährige Mitarbeit wurde Heike Vollrath ausgezeichnet; das 25-jährige Jubiläum feierten Dagmar Noack und Andreas Kaffenberger; das 20-jährige Andreas und Michael Rennhack, Max Keller sowie Verena Fütterer. tr/BILD: THOMAS NEU



Weihnachtsvorspiele der Musikschule

Bensheim. Mit einer Reihe von weihnachtlichen Vorspielen gab die Musikschule der Stadt Bensheim eine gelungene Einstimmung auf die bevorstehende Winterpause. Mit dabei war auch in diesem Jahr wieder die Streicherklasse von Justyna Grupner zusammen mit der Klavierklasse von Anette Schwarz.

Neben lustigen Kinderliedern präsentierten die Schülerinnen und Schüler mit Werken von unter anderem Antonio Vivaldi, Ludwig van Beethoven und Oskar Rieding ein abwechslungsreiches Kammermusikprogramm für Violine und Klavier in unterschiedlichen Besetzungen. Zum Abschluss bildeten alle Mitwir-

kenden ein großes Streichorchester, das mit weihnachtlichen Weisen das Publikum im voll besetzten Parktheater-Foyer erfreute. Am Folgetag waren die Klarinetten- und die Klavierklasse von Andreas Riechers zu erleben. Dabei standen unter anderem schwungvolle Titel aus Pop und Jazz auf dem Programm.

Die diesjährige Musikreihe endete mit einem gemeinsamen Vorspiel der Klavierklasse von Laima Hofmann und der Saxofonklasse von Reinhard Kretschmer, ebenfalls im Foyer des Bensheimer Parktheaters, mit einem bunten Mix aus traditioneller Weihnachtsmusik und Christmas-Jazz. ps/BILD: STADT BENSHEIM



Medaille für besonderes Engagement

Bensheim. Im feierlichen Rahmen der Verwaltungsratssitzung wurden Dirk Mahler und Winfried Horn für ihre langjährige und herausragende Arbeit im Verwaltungsrat der Sparkasse Bensheim mit einer besonderen Auszeichnung geehrt.

Mahler und Horn gehören seit über 26 beziehungsweise über 18 Jahren dem Verwaltungsrat an und wurden für ihr beispielloses Engagement ausgezeichnet. Die Hessisch-Thüringische Sparkassen-Medaille steht nicht nur für die langjährige Erbringung einer Dienstleistung, sondern auch für die eingebrachten Ideen und den damit verbundenen Einfluss auf den Erfolg der Sparkasse. red/BILD: SPARKASSE

Bensheim. Die Verwaltungsratssitzung war von Dank und Anerkennung geprägt, als Dirk Mahler und Winfried Horn die Medaille von Bürgermeisterin Christine Klein überreicht bekommen haben, heißt es in einer Pressemitteilung. Die Sparkasse blicke voller Stolz auf die Geehrten, die ein Beispiel für kontinuierliches Engagement im Verwaltungsrat seien.

Die Übergabe der Hessisch-Thüringischen Sparkassen-Medaille sei nicht nur ein Zeichen der Anerkennung der vergangenen Leistungen, sondern auch der Aufruf zu weiteren Jahren der erfolgreichen Zusammenarbeit. red/BILD: SPARKASSE